

Weitere Angebote in der Umgebung

Wassertretanlage am Aubach

Zwischen den Erlebnispfad-Stationen 3 und 4 lädt eine Natur-Wassertretanlage am Aubach zur Abkühlung und zum gemütlichen Verweilen ein.

Ruhmühle

Die Ruh- oder Mühlhansmühle in der Mühlgasse 4 ist die einzige heute noch in Wiesthal erhaltene Mühle. Die Getreidemühle mit unterschlächtigem Wasserrad wurde 1625 erstmals urkundlich erwähnt und war noch bis zum Jahr 1989 in Betrieb. Heute kümmert sich der Mühlenverein Wiesthal e. V. um den Erhalt des Gebäudes. Eine Besichtigung ist nach Absprache möglich. Kontakt: Reinhard Kunkel, Mobil 0163 48 25 83 4, E-Mail: fam_ku@freenet.de



Kulturwege des Archäologischen Spessartprojekts

Am Bahnhof Wiesthal trifft man auf den Kulturweg „Von Hütte zu Hütte“. Der 10 km lange Rundweg verläuft über Neuhütten und Krommenthal und stellt die einstige Glasproduktion sowie das frühere Arbeitsleben in Wald und Flur vor. Der Kulturweg „Wiesthal, Habichsthal und Götz von Berlichingen“ führt auf einem 9 km langen Rundweg von der Dorfmitte Wiesthals nach Habichsthal und zurück. Er beleuchtet u. a. die Gründung und die Entwicklungsgeschichte der beiden ehemaligen Glashütten.

Einkehrmöglichkeit in Lehrpfadnähe

Gasthaus „Wiesthales Hof“, Dorfstr. 2, 97859 Wiesthal
Tel. 06020 1284, info@wiesthales-hof.de

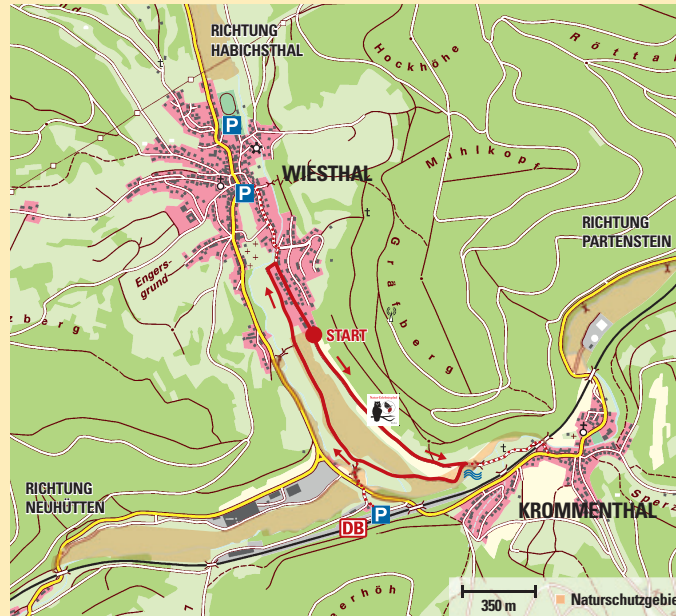
Liebe Besucher,
solltet ihr Beschädigungen oder Verunreinigungen an den Stationen bemerken, meldet diese bitte bei der Gemeinde Wiesthal oder bei der Naturpark-Geschäftsstelle. Vielen Dank für eure Mithilfe!



NATUR-ERLEBNISPFAD WIESTHAL



Wegbeschreibung



Der Natur-Erlebnispfad liegt südlich von Wiesthal im Naturschutzgebiet „Spessartwiesen“. Parkmöglichkeiten findet ihr in der Ortsmitte (Alter Platz), am Sportheim (Brückenstraße 13) und am Bahnhof Wiesthal (Am Bahnhof). Der Zugang zum Startpunkt (Station 1) führt ab der Ortsmitte über die Krommenthaller Straße und ist ausgeschildert (1 km). Vom Bahnhof Wiesthal sind es ca. 200 m Fußweg bis zum Erlebnispfad (Station 6). Ab Krommenthal gelangt man auf dem Rad- und Fußweg in Richtung Wiesthal zum Lehrpfad (ca. 500 m bis zur Station 4). Am Bahnhof Wiesthal gibt es Zugverbindungen im Stundentakt in Richtung Würzburg und Frankfurt am Main.

Herausgeber: Naturpark Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden a. Main, Telefon: 09351 603-947, info@naturpark-spessart.de, www.naturpark-spessart.de

Gemeinde Wiesthal, Kirchstraße 9, 97859 Wiesthal
Telefon 09355 9721-0, poststelle@vgem-partenstein.bayern.de
www.vg-partenstein.de

Konzeption Lehrpfad: Naturpark Spessart e.V., hochkant GmbH
Gestaltung und Druck Faltblatt: Schleunungdruck GmbH, Marktheidenfeld
Fotos: T. Minnich, Archiv K. Eymann, H. Steigerwald, M. Kunkel, C. Salomon
Maskottchen: Frät comic popart, www.fraet.de



11/2020 - gedruckt auf 100% Recycling-Papier



UNTERWEGS IM
NATURPARK SPESSART

Natur-Erlebnispfad Wiesthal

Naturpark
Spessart

Herzlich willkommen auf dem Natur-Erlebnispfad Wiesthal!

Hallo, lasst uns zusammen das Naturschutzgebiet Spessartwiesen erkunden!



Entdeckt gemeinsam mit unserer Gelben Schattenameise das Naturschutzgebiet Spessartwiesen am Aubach. An acht Stationen erfahrt ihr Spannendes über die Entstehungs- und Nutzungsgeschichte dieser für die Spessarttäler so typischen Kulturlandschaft. Außerdem lernt ihr zahlreiche Bewohner des Gebiets und deren Lebensräume genauer kennen.

Der drei Kilometer lange Erlebnispfad verläuft weitgehend auf befestigten Wegen in ebenem Gelände und ist für Kinderwagen geeignet. Festes Schuhwerk wird dennoch empfohlen.

Erlebnis-Stationen im Überblick

8 Lebensraum Streuobstwiesen

Streuobstbestände sind ein weiterer wichtiger Lebensraum im Tal. Eine große Dreh- tafel stellt euch vier besondere Bewohner der Obstwiesen vor.



7 Lebensraum Feuchtwiesen

Diese Station erklärt, wie die ökologisch wertvollen Feuchtwiesen im Naturschutzgebiet entstanden sind und welche besonderen Arten dort leben.



6 Mühlen in Wiesthal

Eine interaktive Schautafel illustriert, welche Rolle die Nutzung der Wasserkraft früher gespielt hat und warum Wiesthal als Mühlen- dorf bezeichnet wurde. Wenn ihr am Rad dreht, könnt ihr zudem verschiedene Mühltypen kennenlernen.



5 Rückenwiesen im Spessart

An dieser Station erfahrt ihr mehr über die jahrhundertealte Bewirtschaftungsform der Wasser- oder Rückenwiesen. Wie die Bewässerung funktioniert, könnt ihr mit- tels einer Handpumpe selbst ausprobieren.



1 Wiesenbewohner Ameisen

An dem interaktiven Ameisenbau lernt ihr unser Pfad-Maskottchen, die Gelbe Schattenameise kennen. Sie ist ein unauffälliger, aber faszinierender Bewohner des Natur- schutzgebiets Spessartwiesen.



2 Geologie des Spessarts

Die Umgebung von Wiesthal und das Aubachtal sind vom Buntsandstein geprägt. Zwei Schautafeln führen euch in den Untergrund und stellen typische Gesteine des Spessarts vor.



3 Landschaft im Wandel

Eine Schautafel berichtet hier von der Nutzung und dem Wandel der Landschaft im Laufe der Jahrhunderte. Darüber hinaus bietet diese Station einen schönen Ausblick in das Aubach- und Lohrbachtal.



4 Lebensraum Wiese

Die Talaue mit ihren Wiesen, Gebüsch und Bachläufen bietet unterschiedlichsten Arten einen Lebensraum. Einige davon könnt ihr auf den Drehwürfeln von Station 4 entdecken.

